

BERLIN  
Donnerstag  
1. August  
1929

# Der Arbeiter

10 Pf.

Nr. 356

B 177

46. Jahrgang.

Erscheint täglich außer Sonntagen.  
Zugleich Abendausgabe des „Vorwärts“. Bezugspreis  
beide Ausgaben 85 Pf. pro Woche, 3,60 M. pro Monat.  
Redaktion und Expedition: Berlin SW 68, Lindenstr. 9

Spätausgabe des „Vorwärts“

Anzeigenpreis: Die einspaltige Nonparcillezeile  
80 Pf., Reklamezeile 6 M. Ermäßigungen nach Tarif.  
Postkontos: Vorwärts-Verlag G. m. b. H.,  
Berlin Nr. 27536. Fernsprecher: Dönhofs 292 bis 297

## Tag des Friedenswillens!

### Rundgebung am Friedrichshain gegen Völkerverhaß und Kriegsbegehr!

Heute vor fünfzehn Jahren brach der Weltkrieg aus. Wie ein Orkan kam er über die Völker Europas, alles mitreißend und verheerend.

Nur politische Hasardeure können die Wiederkehr solcher Ereignisse wünschen. Die schaffende Welt der Arbeit will in Frieden an einer besseren Zukunft bauen. Sie will nicht andere Völker hassen, sondern mit ihnen im Wettstreit um die Werke des Friedens stehen.

Sie lehnt die Kriegstreiberei ab, die heute bei Nationalsozialisten und Kommunisten gleichermaßen im Schwunge ist. Sie läßt sich weder von den Mannen Hugenbergs noch von denen Stalins wieder in Kriegspsychose versetzen. In der demokratischen Republik können Arbeiter, Angestellte und Beamte, die in der Bevölkerung die ungeheure Mehrheit bilden, ihren Friedenswillen durchsetzen, wenn sie einig in ihrem Willen sind.

Heute abend demonstrieren Sozialdemokraten und Friedensfreunde gegen Völkerverhaß und Kriegsbegehr im Friedrichshain!

Niemand darf fehlen! Es gilt ein Massenbekenntnis für Demokratie und Friedenswillen, gegen Kriegstreiberei und Diktaturgelüste!

Auf in den Friedrichshain!

### Militärflugzeuge über Paris.

Bürgerkriegspsychose in Frankreich.

Paris, 1. August. (Eigenbericht.)

Das von der Polizei zur Abwehr der für heute geplanten kommunistischen Aktion angeforderte Militär hat heute beim Morgenrauschen seine Stellungen bezogen. Die Polizei hat darüber hinaus noch mehrere Flugzeuge zu Beobachtungszwecken und einige Tanks erhalten.

Am Mittwoch abend wurden in Paris 60 Kommunisten verhaftet und auf Anordnung der Polizei 48 Ausländer abgeschoben.

Die gesamte Auflage des kommunistischen Parteiblattes, der „Humanité“, in der die letzten Anweisungen des kommunistischen „Generalstabs“ für den Aufmarsch am 1. August gegeben wurden, ist von der Polizei beschlagnahmt worden. Dieser Schritt war in größter Heimlichkeit vorbereitet worden, um den Plan mit Erfolg durchzuführen. Nach den Weisungen der kommunistischen Zentrale sollen die Arbeiter um 11 Uhr die Arbeit einstellen, sich innerhalb der verschiedenen Betriebe versammeln, dann auf die Straße eilen und trotz des Verbotes Kundgebungen veranstalten und den Anordnungen der Polizei Widerstand leisten. In einem Hotel in der Rue Nationale will die Polizei zahlreiche Sprengkörper entdeckt haben, die in einer Sprengstofffabrik entwendet worden waren.

### Leon Blums Stimmhaltung.

Marin stimmte gegen Briand.

Paris, 1. August.

Bei der Abstimmung über die von der Regierung angenommene Vertrauensstimmungsordnung Sibille in der Kammer haben folgende 136 Abgeordnete gegen die Regierung gestimmt: 11 Kommunisten, 99 Sozialisten, 7 Radikale, ein Mitglied der unabhängigen Linken, 10 Sozialrepublikaner, ein Mitglied der demokratisch-sozialistischen Fraktion, 4 Mitglieder der demokratisch-republikanischen Vereinigung (darunter die Führer dieser Partei Marin und Louis Dubois), 3 bei keiner Partei eingeschriebene Abgeordnete. Der Stimmabgabe enthalten haben sich 102 Radikale, drei Sozialrepublikaner, ein Sozialist (Leon Blum), 3 Mitglieder der radikalen Linken, 4 Linksradikale, 4 Mitglieder der unabhängigen Linken, 5 Mitglieder der demokratisch-republikanischen Vereinigung, 7 bei keiner Fraktion eingetragene Abgeordnete und der Kammerpräsident. Fünfzehn Abgeordnete waren beurlaubt. Die übrigen haben für die Regierung gestimmt.

Poincaré ist heute vormittag 9 Uhr von drei Ärzten operiert worden. Die Operation ist gut verlaufen.

## Bombenattentat in Lüneburg.

Gegen einen demokratischen Rechtsanwalt und die Landkrankenkasse.

Lüneburg, 1. August.

Heute nacht um 1 1/4 Uhr erfolgte in dem Hause des Rechtsanwalts und Notars Dr. Strauß, Lünernerweg 8, eine furchtbare Detonation. Im Keller war eine Dynamitbombe explodiert. Die Explosion wirkte sich zum Glück mehr nach außen hin aus. Beschädigt wurde die Außenwand des Hauses, auch sämtliche Fensterscheiben wurden zertrümmert. In der Nachbarschaft gingen durch die Explosion ebenfalls die Fensterscheiben in Trümmer.

Die Familie des Rechtsanwalts Dr. Strauß ist zurzeit vertriebt. Es ist noch nicht festgestellt, ob politische Beweggründe zu dem Attentat geführt haben. Die Landeskriminalpolizei von Hamburg ist am Tatort mit der Aufklärung des Attentats beschäftigt.

Rechtsanwalt Dr. Strauß, der politisch zur Demokratischen Partei gehört, ist ein Schwager des Ministerialrates Dr. Hirschfeld, der in der Pressestelle des preussischen Innenministeriums tätig ist.

1000 Mark Belohnung.

Der Regierungspräsident von Lüneburg hat für die Aufklärung des Verbrechens und die Ergreifung der Täter 1000 Mark Belohnung ausgesetzt.

### Ein zweiter Anschlag!

Lüneburg, 1. August. (Eigenbericht.)

Auch im Gebäude der Landkrankenkasse wurde heute morgen in einer alten Margarinekiste eine Gassenmaschine entdeckt. Sie bestand aus einem Sprengstoffvorrat und

einer Uhr, die für den Augenblick der Entzündung eingestellt war. Der Zeiger der Uhr hatte sich fest; dadurch wurde der Anschlag verhindert.

Der Rechtsanwalt Strauß, auf dessen Villa der erste Anschlag gemacht wurde, ist Mitglied des Vereins Deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens und Vorsitzender der Lüneburger Ortsgruppe. Der Bevölkerung hat sich über die geplanten Verbrechen eine große Erregung bemächtigt. Man vermutet, daß es sich um Hafenterror handelt, und man ist in Sorge, daß die holländische Bombenepidemie auf Hannover übergreift. Die Landeskriminalpolizei hat sofort mehrere Beamte nach Lüneburg entsandt, die Nachforschungen werden mit größtem Eifer betrieben. Oberpräsident Genosse Koste hat angeordnet, daß alle Mittel zur Aufklärung der Verbrechen angewandt werden.

### Die Lage im Textilkonflikt.

Racdonald setzt einen Untersuchungsausschuss ein.

London, 1. August.

Zur Untersuchung der Lage in der englischen Baumwollindustrie hat Racdonald gestern einen aus fünf Mitgliedern bestehenden Ausschuss ernannt. Vorsitzender des Ausschusses ist der Präsident des Handelsamtes, Graham. Als weitere Mitglieder gehören ihm der erste Lord der Admiralität, Vertreter der Unternehmer und ein Vertreter der Gewerkschaft der Baumwollarbeiter an.

Aufgabe des Ausschusses ist es, die gegenwärtige Lage und die Aussichten in der Baumwollindustrie zu untersuchen und Vorschläge für Maßnahmen zu machen, die wünschenswert und durchführbar für eine Verbesserung der Lage dieser Industrie auf dem Weltmarkt seien.

## Die Opfer von Waldenburg



Unsere Bilder zeigen oben den Eingang zu den Schachtanlagen der Unglücksgrube, unten die Särge der Opfer, die bei der Schlagreiterkatastrophe auf der Friedensergrube fielen.







**Nachruf!**  
Am 30. Juli 1929 verstarb plötzlich und unerwartet der Angestellte unserer Einzelhandelsabteilung, Herr **Arnold Neumann** im Alter von 50 Jahren. Der Entschlafene war seit dem 11. Mai 1914 bei unserer Firma tätig und wir vermissen in ihm einen pflichtgetreuen Mitarbeiter und Kollegen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Berlin-Schöneberg, den 31. Juli 1929.  
Vorstand Verwaltung Betriebsrat der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Verwaltungsbezirk XI der Stadt Berlin (Schöneberg-Friedenau).

**Trabrennen Mariendorf**  
Freitag, den 2. August  
abends 6 Uhr

**PLAZA** Tägl. 5 u. 8 1/2  
Sonnt. 2, 5 u. 8 1/2  
Alex. E. 4. 8066  
**INTERNAT. VARIÉTÉ**  
Heute Premiere

**Die Komödie**  
J 1 Bismck. 2414/7516  
8 U., Ende geg. 10 U.  
**Deutsches Grand-Opéra.**  
**Freudiges Ereignis**  
Lustspiel von Floyd Dell u. Th. Mitchell  
Deutsch von Hans Rothe  
Regie: Leonine Sagan  
Bühnenbilder Erich E. Stern

Theat. am Kottb. Tor  
Kottb. Str. 6  
Tägl. 8 Uhr  
**Elite-Sänger**  
Die August-Sensation  
Stripple's in der Sommerfrische

Barnowsky-Bühnen  
Komödienhaus  
Norden 6304  
Täglich 8 1/2 Uhr  
Hochzeitsreise

**Planetarium am Zoo**  
Verlies, Indische Str. B. 5 Barbarossa 5578.  
16 1/2 Uhr Sternbilder des Sommers  
11. Von Poi zu Poi am Sternhimmel!  
20 1/2 Uhr Der Glühball der Sonne  
Tägl. außer Montags u. Mittw. Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pf.  
Mittw.: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.

**Deutsches Theater**  
D. L. Norden 12 310  
8 U., Ende gegen 11  
**Die Fledermaus**  
Musik v. Joh. Strauß  
Regie: Max Reinhardt.  
Musik. Einrichtung E. W. Korngold.  
Ausstatt. L. Kainer

Lustspielhaus  
Täglich 8 1/2 Uhr  
**Du wirst mich heiraten!**  
Rundfunkhörerb halbe Preise.

**Sport-Restaurant**  
Cantianstraße (Exer) am Kottb. Bahnhof Damsiger Straße u. Humboldt 9300

**Rose-Theater**  
Theater, Große Frankfurter Str. 133.  
Auf der Gärtnerbühne  
Täglich 5-30 Uhr  
**Konzert und Variété**  
8 15 Uhr.  
**Gräfin Mariza.**  
Vom 5. bis 8. August 4 Uhr  
**Rheinisches Winzerfest.**  
Innentheater täglich 8 15 Uhr  
**„OLAF“**

**Metropol-Th.**  
Tägl. 8 1/2 Uhr  
Sonntags 4 u. 8 1/2  
**Blaubari**  
Operette von Offenbach  
Kammersänger Walter Kirchhoff

**Theat. u. Westens**  
Täglich 8 1/2 Uhr  
Sonntag 4 u. 8 1/2  
Franz Lehars  
Welterfolg!  
**Friederike**  
Carola Willy Thunig  
Telephon Steinplatz 6931 u. 5121

**CASINO-THEATER**  
Lothringer Straße 37.  
**Wieder-Eröffnung**  
Freitag, den 16. August 8 1/2 Uhr  
mit dem neuen Schlager  
**Wem gehört mein Mann!**  
u. einem erstkl. bunten Programm

**Reichshallen-Theater**  
Abendtäglich 8 Uhr.  
**Stettiner Sänger**  
von der Reise zurück.  
Das wundervolle Progr. I  
**Dönhoff-Brett!**  
(Saal und Garten)  
Variété: Tanz: Adolf Becker-Orchester.

**Sommer-Garten-Theater**  
**Berliner Prater**  
N 55, Kast.-Allee 7-9. Tel. Hb. 2246  
Singspiel Gustaf Beer, Gretel Lilien  
**Die lustige Witwe**  
Operette von Franz Lehár  
Dazu der große Variététeil.  
Anfang Konzert 4.30. Burleske u. Variété 6 Uhr. Operette 8.30.  
Jeden Donnerstag großer Volkstag. Jed. Mittw. Kinderfest u. Verlosung

**Achtung! Hausfrauen!**  
Gepöck, Schinken-Hinterbeine sowie Schweineschäure und Rippen ..... Pfund Mk.  
Täglich frisch  
Berliner Wurst- u. Fleischwarenfabrik  
**Carl Laeske G. m. b. H.**  
Berlin O 34, Petersburger Platz 5

**Restaurant August Lux**  
Huttenstraße 26  
Arbeiterverkehrslokal

**Vereinshaus „Vineta“**  
Vinciaplatz 7  
Verkehrslokal der SPD. und Gewerkschaften. Inhaber Max Dahm.

**Ausverkauf**  
in fast allen Abteilungen Preise zum Teil bis zu **50%** herabgesetzt. Beginn 1. August.  
**Raddatz & Co.**  
Berlin, Leipzigerstr. 122/23

**Für den Herrn**  
kauft man gut und preiswert Hüte, Mützen, Oberhemden, Krawatten, sowie alle modernen Herrenartikel im Spezialgeschäft  
**Paul Menzel** G.F. 203  
Köpenick, Schloßstraße 17.

**Bettfedern-Hdgl. Krause**  
Gustav Krause (B. 22)  
**Berlin-Reinickendorf-Ost**  
Justusstr. 32, verlängerte Soldiner Str.  
Fernruf: Reinickendorf 281  
Elektr. Bettfedern-Reinigung tägl. Freie Abholung und Zusendung.

**Gustav Tempels Bierhaus**  
Gudrunstr. 7: Am Zentralfriedhof

**Butter A. Däweritz**  
Oderberger Str. 53, Eckhaus der Kastanienallee; Schivelbeiner Straße 17, Ecke der Driesener Straße; Bornholmer Str. 80, B. 19) an der Driesener Straße.

**Brillen-Dase**  
Weddingplatz, Müllerstraße 174  
Prenzlauer Allee 204

**Zum Südwest-Afrikaner**  
Welfensee, Döbener Str. 12, Ecke Straßburgerstraße. Telef. 92  
Vereinszimmer, I. Versammlungen und Festlichkeiten, franz. Billard  
**Wilhelm Peters**

**In Angelgeräten**  
ist führend. Erhältlich in allen Eisenwarenhandlungen.  
**D. A. M. Otto Kuntze**  
vorm. F. Ziegenspeck  
Berlin SW 65, Oranienstr. 126.

**Bau- und Innenausbau**  
Max Iden  
N 31, Anklamer Str. 33  
Gegr. 1871  
Telephon: Humboldt 5062, 0052.  
**2 Verbandskegelbahnen**  
Vereinszimmer noch einige Tage frei  
Ballachmidt, Friedenstr. 96  
Telephon: Kest. 3033.

**Standuhren 70.-**  
Garantie-Marke mit fünfjähriger Garantie von 120.- an  
Teilzahlung bis 15 Monate auch Wochenraten von RM. 3.- an  
Keine Anzahlung  
Lieferung sofort frei Haus!  
**ERKA** Standuhren-Vertrieb  
G. m. b. H.  
Berlin O 27, Alexandersiraße 23, I  
Katalog 4 kostenlos

**KABARETT-TANZ-PALAST-CAFÉ-BAR**

**STEINMEIER**  
EINTRITT FREI!  
FRIEDRICHSTR. 96  
AM BAHNHOF.

**Achtung! Achtung!** hier Warenhaus **H. Joseph & Co. Neukölln** Berliner Str. 51-55.

Donnerstag, den 1. August 1929, beginnt unser großer **SAISON-AUSVERKAUF**

und bietet durch die in fast allen Abteilungen **rücksichtslos herabgesetzten Preise gewaltige Vorteile!**

**H. Joseph & Co. Neukölln**  
Berliner Str. 51-55







